

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0071/16/1 öffentlich

| | |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
| DS0071/16 | 16.08.2016 |

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Absender | |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | |
| Gremium | Sitzungstermin |
| Stadtrat | 18.08.2016 |

| |
|---|
| Kurztitel |
| Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 17. Änderung des FNP der LH Magdeburg "Westerhüsen West" |

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Drucksache DS007/16 wird in Punkt 2.1. wie folgt geändert: "Der Stellungnahme wird **nicht** gefolgt."

Begründung:

Der ausgelegte Entwurf sah in dem fraglichen Bereich die Fortführung der bisherigen vor Ort erfolgenden landwirtschaftlichen Nutzung und dementsprechend die Rücknahme der dort ausgewiesenen Wohnflächen vor.

Die fragliche Fläche ist als Wohnbaufläche ungeeignet. Es besteht keine Erschließung durch den ÖPNV. Durch die aktuell bereits beschlossenen B-Pläne erfolgt in der näheren Umgebung darüber hinaus in nächster Zeit ein deutlicher Zuwachs an privaten Bauflächen. Eine Bebauung des fraglichen Bereichs würde den Stadtteil und seine Infrastruktur überfordern. Sie liefe dem Planungsgrundsatz der kompakten Stadt des Flächennutzungsplans und dem Ziel des Erhalts des ländlichen Charakters des Bereichs entgegen. Es käme hier in größerem Umfang zur Versiegelung wertvoller landwirtschaftlicher Bördeböden. Auch die Ausweisung von Grünflächen auf den jetzt in der Praxis landwirtschaftlich genutzten Flächen erscheint nicht sinnvoll.

Neben der Entwicklung der aktuell neu ausgewiesenen Baugebiete und der dringend erforderlichen Entwicklung der großen innerörtlichen Brachen, wäre ein weiteres Baugebiete der Entwicklung hinderlich. Im Übrigen gab es aufgrund der bestehenden Probleme trotz der bisherigen Ausweisung im Flächennutzungsplan keine Bebauung, so dass eine Ausweisung der Fläche auch unter diesem Aspekt verzichtbar ist.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

